



Kanton Aargau
Gemeinde Oberrohrdorf

Vor-Mitwirkung vom 17. Juni 2013 - 16. August 2013

Übersichtstabelle zur Behandlung von Anträgen und Einwendungen

13. Januar 2014

Nr.	Einwender	Sachbereich	Antragsbereich E = Entwicklungsleitlinien I = Interventionstabelle, Interventions- und Übersichtsplan	Antrag	Behandlungsvorschlag	Entscheid
1	Stöckli Daniel Morgenacher 6c 5452 Oberrohrdorf	Interventionstabelle	I (FBW6)	Interventionstabelle zu ungenau, erneute Mitsprache	teilweise berücksichtigt: – Interventionstabelle soll mögliche Stossrichtungen aufzeigen – erneute Möglichkeit für Bemerkungen, Vorschläge bei der eigentlichen Mitwirkung	
2	Bagnoud Magdalena Morgenacherstrasse 2a 5452 Oberrohrdorf	Bevölkerungswachstum	E	1. nein Schöne Worte voller Widersprüche und Zielkonflikte. Das Wachstum ist nicht moderat, sondern stark! (> als 1980 - 2010)	nicht berücksichtigen: – zuwenig konkret – allf. Missverständnis: mit "moderat" wird das angestrebte, zukünftige Bevölkerungswachstum von ca. 1% pro Jahr beschrieben	
3	Bagnoud Magdalena Morgenacherstrasse 2a 5452 Oberrohrdorf	Hangartikel, QEZ	E	2. ja Präzisieren Hangartikel und QEZ. - Miliztauglich wäre das Arbeiten mit bekannten, gut eingeführten Begriffen.	nicht berücksichtigen: – Hangartikel, QEZ: Prüfung und Präzisierung der (Mass-) Vorschriften erfolgen in anschliessender Phase – Begriffe sind auch für Laien verständlich im BNO-Glossar erläutert	
4	Bagnoud Magdalena Morgenacherstrasse 2a 5452 Oberrohrdorf	QEZ	I	3. nein Es braucht keine QEZ! Den neuen unpräzisen, undefinierten Begriff braucht niemand.	nicht berücksichtigen: – siehe Antrag Nr. 3	
5	Bagnoud Magdalena Morgenacherstrasse 2a 5452 Oberrohrdorf	Verkehr	I	4. ja Ja! – Radweg vom Feld nach Staretschwil <u>nie</u> über Haupt-/Kantonsstrasse – Fussgängerstreifen Cholacher (Feld)-Ring innen niemals aufheben!	nicht berücksichtigen: – Radwege und Fussgängerstreifen sind nicht Gegenstand der Gesamtrevision Nutzungsplanung, in Verkehrsplanung einbeziehen	

6	Bossel Ulf Morgenacherstrasse 2F 5452 Oberrohrdorf	Energie	E (+ schriftliche Stellungnahme)	1. eher nein Die wichtigste Aufgabe in den kommenden Jahrzehnten ist die nachhaltige Gestaltung des Energiesektors auf der Basis der rationellen Energienutzung und dem Einsatz von Energie aus erneuerbaren Quellen. Dieses Kernthema für die Zukunft Oberrohrdorfs wird nicht gebührend gewürdigt.	sinngemäss berücksichtigen: – Umsetzung in BNO im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten – Verweis auf Vorschriften Kanton und Bund, Prüfung Anreizsystem für Verbünde	
7	Bossel Ulf Morgenacherstrasse 2F 5452 Oberrohrdorf	Energie	E (+ schriftliche Stellungnahme)	2. ja Kernziel einer Entwicklung sollte bei fast allen Themen die Schaffung nachhaltiger Lösungen sein. Meines Erachtens hätte die gesamte Planung unter der Überschrift: "Oberrohrdorf soll in den kommenden Jahren so gestaltet werden, dass alle zukünftigen Generationen hier gut und gerne leben können." Schriftliche Stellungnahme: Sachbereich Energie und Versorgung separieren und Teil Energie ergänzen mit den Themen	teilweise sinngemäss berücksichtigen: – Nachhaltigkeit wird im Planungsbericht thematisiert – erwähnte Überschrift ist inhaltlich in den Entwicklungsleitlinien enthalten – nur diese Überschrift als solches ist zuwenig konkret, sie geht nicht auf einzelne Unterthemen ein – siehe Antrag Nr. 6	– kein Bezug des Kommunikationsexperten
8	Bossel Ulf Morgenacherstrasse 2F 5452 Oberrohrdorf	Energie	E (+ schriftliche Stellungnahme)	2. Energie allgemein (Energieautarkie in 50 Jahren möglich machen),	sinngemäss berücksichtigen: – siehe Antrag Nr. 6	
9	Bossel Ulf Morgenacherstrasse 2F 5452 Oberrohrdorf	Energie	E (+ schriftliche Stellungnahme)	2. Bauen und Sanieren (alle Neubauten: Null-Energie, bzw. Minergie Plus, erhaltenswerte Gebäude: Minergie-Plus usw.),	sinngemäss berücksichtigen: – Vorschrift Energiestandart möglich, jedoch gleichwertige od. noch bessere Lösungen mittels Energieplanung (Eignungsgebiete Energieverbund, Erdwärmenutzung usw.)	

10	Bossel Ulf Morgenacherstrasse 2F 5452 Oberrohrdorf	Energie	E (+ schriftliche Stellungnahme)	2. Wärmeversorgung (Holz aus dem Gemeindewald als Brennstoff, Heizungsverbund im verdichteten Ortskern, Biogas zur Wärme (und Strom-) Erzeugung, Wärmepumpen nur für die Belüftung von Minergie-Gebäuden, Sonnenkollektoren als Grundausstattung für Wohnhäuser, Schulen, kommunale Gebäude usw.),	sinngemäss berücksichtigen: – siehe Antrag Nr. 6	
11	Bossel Ulf Morgenacherstrasse 2F 5452 Oberrohrdorf	Energie	E (+ schriftliche Stellungnahme)	2. Stromverbrauch (Stromverbrauch senken, Beleuchtungsanlagen in Gebäuden und auf Strassen usw.),	sinngemäss berücksichtigen: – siehe Antrag Nr. 6	
12	Bossel Ulf Morgenacherstrasse 2F 5452 Oberrohrdorf	Energie	E (+ schriftliche Stellungnahme)	2. Stromerzeugung (Photovoltaikanlagen auf alle Dächer (mit Ausnahmen), Windkraftanlagen oberhalb des Ortes, Kraft-Wärme-Kopplung in privaten, gewerblichen und öffentlichen Gebäuden, Biogasanlagen zur Strom- (und Wärme-) Erzeugung usw.),	teilweise sinngemäss berücksichtigen: – siehe Antrag Nr. 6 – Standort Windkraftanlagen betrifft Fruchtfolgefläche und/oder Landschaft von kantonaler Bedeutung bzw. Siedlungstrenngürtel; übergeordnete Planung	
13	Bossel Ulf Morgenacherstrasse 2F 5452 Oberrohrdorf	Energie	E (+ schriftliche Stellungnahme)	2. Stromspeicherung (Stromspeichergeräte für alle PV-Anlagen, grössere Stromspeicher im kommunalen Verbund, Wasserstoffspeicherung von überschüssigem Solar- und Windstrom für Heizkraftwerke in Winter usw.),	sinngemäss berücksichtigen: – siehe Antrag Nr. 6	
14	Bossel Ulf Morgenacherstrasse 2F 5452 Oberrohrdorf	Energie	E (+ schriftliche Stellungnahme)	2. Mobilität (Umstellung auf Elektrofahrzeuge, Batterieladung mit überschüssigem Solar- und Windstrom, öffentliche Ladestationen usw),	sinngemäss berücksichtigen: – siehe Antrag Nr. 6	
15	Bossel Ulf Morgenacherstrasse 2F 5452 Oberrohrdorf	Energie	E (+ schriftliche Stellungnahme)	2. Energie-Management (Smart Metering usw.)	sinngemäss berücksichtigen: – siehe Antrag Nr. 6	

16	Bossel Ulf Morgenacherstrasse 2F 5452 Oberrohrdorf	Energie	I (+ schriftliche Stellungnahme)	3. eher nein Tabelle und Plan beschränken sich auf Gebäude und nicht auf die Energiegewinnung auf dem Gemeindegebiet von Oberrohrdorf. Die Nutzung des Rohrdorferbergs für die Gewinnung von Brennholz, Wind- und Solarstrom fehlt.	sinngemäss berücksichtigen: – siehe Antrag Nr. 6	
17	Bossel Ulf Morgenacherstrasse 2F 5452 Oberrohrdorf	Energie	I (+ schriftliche Stellungnahme)	4. ja Energie - Energie - Energie	sinngemäss berücksichtigen: – siehe Antrag Nr. 6	
18	Büsser Ralph und Steiner Sonja Unterriedstrasse 20 5452 Oberrohrdorf	QEZ	I (FBW5)	QEZ Unterried, Abgrenzung, Rahmenbedingungen und spätere zu formulierende Vorschriften, weiteres Verfahren, Entschädigung	berücksichtigt: – Teilrevisionen im 2007/2008 – Interventionsplan soll räumliche Zielentwicklung aufzeigen – QEZ: Prüfung und Präzisierung der (Mass-) Vorschriften erfolgen in anschliessender Phase – keine Entwertung	
19	Ditten Iris Morgenacherstrasse 6e 5452 Oberrohrdorf	-	E	1. nein	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	
20	Ditten Iris Morgenacherstrasse 6e 5452 Oberrohrdorf	-	E	2. ja	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	
21	Ditten Iris Morgenacherstrasse 6e 5452 Oberrohrdorf	-	I	3. nein	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	
22	Ditten Iris Morgenacherstrasse 6e 5452 Oberrohrdorf	-	I	4. ja	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	
23	Dujakovic Karin Morgenacherstrasse 4c 5452 Oberrohrdorf	-	E	1. nein	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	
24	Dujakovic Karin Morgenacherstrasse 4c 5452 Oberrohrdorf	-	E	2. ja	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	

25	Dujakovic Karin Morgenacherstrasse 4c 5452 Oberrohrdorf	-	I	3. nein	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	
26	Dujakovic Karin Morgenacherstrasse 4c 5452 Oberrohrdorf	-	I	4. ja	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	
27	Kuhn Bruno vertreten durch Eichenberger Blöchliger & Partner Stadtturmstrasse 17 5400 Baden	Korrektur Zonengrenze	I (Schreiben)	Korrektur der Zonengrenze Parz. Nr. 603	berücksichtigen: – Korrektur (keine Einzonung)	
28	Faber Claudia vertreten durch Eichler-Faber Claudine Vogelrüti 305 5443 Niederrohrdorf	Korrektur Zonengrenze	I (Schreiben)	Korrektur der Zonengrenze Parz. Nr. 601 und 603	berücksichtigen: – Korrektur (keine Einzonung)	
29	Erbengemeinschaft Josef Blunsch Hunziker-Blunsch Pia Grossberg 12 5452 Oberrohrdorf	Bänkliwiese	I (FBW7)	Die Bänkliwiese ist eines der letzten unbebauten Grundstücke in Zentrumsnähe. Zur Stärkung des Zentrums und im Sinne der inneren Verdichtung wäre es sinnvoll, dieses Grundstück der Zone WG3 zuzuteilen. Da das Grundstück in einer Senke liegt, wird die maximale Gebäudehöhe die benachbarten Bauten im Ring, sowie dem Bänkli nicht übertreffen und somit für die Harmonie des Quartiers auch nicht störend wirken.	sinngemäss berücksichtigt: – vorgesehen ist eine Umzonung der Bänkliwiese in eine WG2 mit Gestaltungsplanpflicht (GP-Pflicht) – gemäss § 8 der Bauverordnung (BauV) ist mit der GP-Pflicht ein zusätzliches Geschoss möglich – es können zusätzliche Anforderungen in der BNO, bzw. im Gestaltungsplan (z.B. Stellung der Bauten, Gebäudehöhe) festgelegt werden, womit eine höhere Siedlungsqualität erreicht wird als mit einer reinen WG3-Zone	

30	Erbengemeinschaft Josef Blunzchi Hunziker-Blunzchi Pia Grossberg 12 5452 Oberrohrdorf	Bänkliwiese	I (FBW8)	Es sollte auch eine Umzonung in W3, anstatt WG3, in Betracht gezogen werden. Zumal mit einer Ladenzone auf der Bänkliwiese ein Verkehrsproblem (Zu- und Wegfahrten) aufkommen wird. Der Verkehr führt zu einem Rückstau in die K 411 (Ringstrasse, Busslingerstrasse), zu einem massiv höheren Verkehrsaufkommen auf der schmalen K 415 (Niederrohrdorferstrasse, Ringstrasse) und auf der Quartierstrasse Buacherstrasse. Es gilt zu bedenken, dass ab Schuljahr 2015/16 alle Oberrohrdorfer Schüler die Oberstufe in Niederrohrdorf besuchen werden. Dazu kommen die Schüler aus Remetschwil und Bellikon. Die meisten Kinder werden diesen Schulweg mit dem Velo absolvieren. Der schnellste und sicherste Weg für diese ist die Buacherstrasse, an deren Ende in Niederrohrdorf das Oberstufenzentrum gerade vis à vis liegt. Eine Zu- und Ausfahrt von einem grossen Lebensmittelladen auf die Buacherstrasse würde die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg stark gefährden zum Gegensatz zu einer Ausfahrt von einem reinen Wohnquartier.	sinngemäss berücksichtigt: – generell und somit auch zur bezeichneten Bänkliwiese werden noch keine Aussagen zu den detaillierten Nutzungsvorgaben (Wohnen, Kleinbetriebe, Restaurants, Verkaufsgeschäfte) gemacht – dies erfolgt in der nächsten Phase, d.h. bei der gesamthaften Überarbeitung der Nutzungsplanung – es werden keine verkehrsintensiven Nutzungen (z.B. grössere Verkaufsgeschäfte) zugelassen	
31	Friedl Richard Loonstrasse 29 5452 Oberrohrdorf	-	E	1. ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
32	Friedl Richard Loonstrasse 29 5452 Oberrohrdorf	Kosten	E	2. eher nein Welche sind die aus heutiger Sicht zu erwartenden Kosten?	berücksichtigt: – Beantwortung der Frage: Die Beurteilung der Kosten erfolgt im Planungsbericht als Aspekt der Nachhaltigkeit	
33	Friedl Richard Loonstrasse 29 5452 Oberrohrdorf	-	I	3. ja	berücksichtigt: – Zustimmung	

34	Friedl Richard Loonstrasse 29 5452 Oberrohrdorf	Umwelt	I	4. eher nein Fehlen grundsätzlich Angaben zur Umweltbelastung	berücksichtigt: – die Beurteilung der Auswirkungen auf die Umwelt erfolgt im Planungsbericht	
35	Gässler Gabi Morgenacherstrasse 2e 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines	E	1. nein zu ungenau und widersprüchlich	nicht berücksichtigen: – zuwenig konkret	
36	Gässler Gabi Morgenacherstrasse 2e 5452 Oberrohrdorf	-	E	2. ja	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	
37	Gässler Gabi Morgenacherstrasse 2e 5452 Oberrohrdorf	QEZ	I	3. nein Wieso braucht es eine QEZ für die Überbauung Sonnengarten? Das Entwicklungspotenzial ist gering.	nicht berücksichtigen: – Begriff ist auch für Laien verständlich im BNO-Glossar erläutert	
38	Gässler Gabi Morgenacherstrasse 2e 5452 Oberrohrdorf	Freiräume / Verdichtung, Verkehr	I	4. ja Widerspruch bei Grün und Verdichtung, Widerspruch bei Verkehr (Tempo 30 nur auf Anfrage)	nicht berücksichtigen: – Freiraum / Durchgrünung muss zwingend mit der baulichen Verdichtung abgestimmt werden (daher z.B. die spezifischen Regelungen für Hanglagen) – Tempo 30 Zone auf Initiative belassen, separates Verfahren	
39	Gerber Niklaus Bergstrasse 21 5452 Oberrohrdorf	Entwicklungsleitlinien	E (Schreiben)	– Verständnis Systematik der Entwicklungsleitlinien – Begriffsdefinitionen – Reihenfolge der Begriffe – Aufzeigung einer neuen Systematik anhand Beispielen und Skizze – Inhaltlich neues Ziel: moderaten Steuerfuss erhalten – Inhaltlich neue Massnahme: Thema Siedlungsentwicklung: Umzonungen im Zentrum Oberrohrdorf – Thema aktive Wohn- und Entwicklungspolitik: Vorschlag für Formulierung: Die Gemeinde verfügt über Instrumente, um eine aktive Wohn- und Entwicklungspolitik zu betreiben. Generell: Das gesamte Thema streichen und Massnahmen unter anderen Themen verteilen.	nicht berücksichtigen: – an bekannter Systematik festhalten – Entwicklungsziel: beschreibt die übergeordnete Vision/angestrebter Zustand – Leitsätze (Strategie): zeigt wie das Ziel erreicht werden soll – Ziele: beschreibt detaillierter den angestrebten Zustand – Massnahmen: beinhaltet die konkrete Umsetzung der Ziele – Reihenfolge: von Makro zu Mikro – Ziele zur Erhaltung eines moderaten Steuerfusses ist nicht Gegenstand der Gesamtrevision Nutzungsplanung – aktive Zentrumsplanung ist Bestandteil (Siedlung S. 2)	– kein Bezug des Kommunikationsexperten

40	Gugolz Walter Luxhaldenstrasse 7b 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines	E	1. ja Wir finden das Vorgehen richtig und bedanken uns, dass die Bevölkerung Stellung nehmen kann.	berücksichtigt: – Zustimmung	
41	Gugolz Walter Luxhaldenstrasse 7b 5452 Oberrohrdorf	-	E	2. nein	berücksichtigt: – Zustimmung	
42	Gugolz Walter Luxhaldenstrasse 7b 5452 Oberrohrdorf	-	I	3. ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
43	Gugolz Walter Luxhaldenstrasse 7b 5452 Oberrohrdorf	Güter des täglichen Bedarfs	I	4. nein Wir finden, dass der Dorfkern mittelfristig so gestaltet werden sollte (falls überhaupt möglich), dass eine grössere Einkaufs-"Passage" entstehen kann. So, dass ein Grossverteiler z.B. Coop oder Migros im Zentrum investieren kann.	berücksichtigt: – aktive Zentrumsplanung ist Bestandteil (Schwerpunkte (Orts-) Zentrum S.3)	
44	Hilber Albert Morgenacherstrasse 6b 5452 Oberrohrdorf	QEZ	E	1. nein Umzonung Morgenacher in Quartiererhaltungszone ist lächerlich. Ich kann mir nicht vorstellen, was hier besonderes erhaltenswert sein soll. Belassen wie es heute ist!	nicht berücksichtigen: – Missverständnis: QEZ ist keine (Denkmal-) Schutzzone; siehe Antrag Nr. 45	
45	Hilber Albert Morgenacherstrasse 6b 5452 Oberrohrdorf	QEZ	E	2. ja Z.B was beinhaltet QEZ im Detail? Was kommt auf uns zu? Wertminderung?	nicht berücksichtigen: – Begriff ist auch für Laien verständlich im BNO-Glossar erläutert – keine Entwertung	
46	Hilber Albert Morgenacherstrasse 6b 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines	I	3. nein Zu allgemein gegriffen. Das Ganze wird ein überflüssiges Regelwerk.	nicht berücksichtigen: – Planungspflicht gemäss Art. 2 RPG	
47	Hilber Albert Morgenacherstrasse 6b 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines	I	4. ja Das Ganze muss präziser und prägnanter sein	nicht berücksichtigen: – die vorliegenden Dokumente sind nur Zwischenergebnisse, die Schlussdokumente werden präzise und prägnant sein	
48	Hilber Therese Morgenacherstrasse 6b 5452 Oberrohrdorf	-	E	1. nein	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	

49	Hilber Therese Morgenacherstrasse 6b 5452 Oberrohrdorf	-	E	2. ja	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	
50	Hilber Therese Morgenacherstrasse 6b 5452 Oberrohrdorf	-	I	3. nein	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	
51	Hilber Therese Morgenacherstrasse 6b 5452 Oberrohrdorf	-	I	4. eher ja	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	
52	Jakob Werner Grabenmattstrasse 30 5452 Oberrohrdorf	-	E	1. ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
53	Jakob Werner Grabenmattstrasse 30 5452 Oberrohrdorf	-	E	2. nein	berücksichtigt: – Zustimmung	
54	Jakob Werner Grabenmattstrasse 30 5452 Oberrohrdorf	-	I	3. ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
55	Jakob Werner Grabenmattstrasse 30 5452 Oberrohrdorf	-	I	4. nein	berücksichtigt: – Zustimmung	
56	Kaufmann Markus Zelgli 20 5452 Oberrohrdorf	Hangartikel, QEZ	E	1. nein Ich möchte zuerst wissen, was ein QEZ, Hanglage usw. bedeutet und welche Einschränkungen oder Erweiterungen dies beinhaltet.	nicht berücksichtigen: – Begriffe sind auch für Laien verständlich im BNO-Glossar erläutert – Absicht Hanglagen und QEZ explizit erwähnt (Siedlungsstruktur S.3) – Prüfung und Präzisierung der (Mass-) Vorschriften erfolgen in anschliessender Phase	
57	Kaufmann Markus Zelgli 20 5452 Oberrohrdorf	Hangartikel, QEZ	E	2. ja Beschreibung und Visualisierung der neuen Zonen QEZ, Hang usw.	nicht berücksichtigen: – siehe Antrag Nr. 56	
58	Kaufmann Markus Zelgli 20 5452 Oberrohrdorf	Hangartikel, QEZ	I	3. nein Zuerst möchte ich die Auswirkungen der neuen Zonen verstehen.	nicht berücksichtigen: – siehe Antrag Nr. 56	
59	Kaufmann Markus Zelgli 20 5452 Oberrohrdorf	-	I	4. eher nein	berücksichtigt: – Zustimmung	

60	Locher Robert Binsenstrasse 11 5452 Oberrohrdorf	Verbindlichkeit Leitbild	I (FBW4)	Verständnisfrage zur Verbindlichkeit des Leitbildes	nicht berücksichtigen: – Leitbild zur räumlichen Entwicklung (2011) sowie Entwicklungsleitlinien (2013) und Interventionsplan (nach Bereinigung) dienen als wegleitende Grundlage für die Gesamtrevision Nutzungsplanung	
61	Ludwig Manfred Morgenacherstrasse 34 5452 Oberrohrdorf	Verweis	I (FBW1)	Interventionstabellenverweis unter 1.2 auf Leitbild 2.4	nicht berücksichtigen: – Weiterentwicklung Kapitel 2.4	
62	Ludwig Manfred Morgenacherstrasse 34 5452 Oberrohrdorf	Hangartikel	I (FBW1)	Bedeutung Hangartikel	nicht berücksichtigen: – Beantwortung der Verständnisfrage: Mit der Zone "W2 mit Hangartikel" wird eine massvolle Verdichtung und Erneuerung über die Anpassung der Massvorschriften (z.B. Gebäudehöhen, Grenzabstände usw.) unter Berücksichtigung der Aussicht bezweckt	
63	Mösli Theresia Morgenacherstrasse 4b 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines	E	1. nein Die strategischen Leitsätze sind ja schöne Worte, aber teilweise gegensätzlich.	nicht berücksichtigen: – zuwenig konkret	
64	Mösli Theresia Morgenacherstrasse 4b 5452 Oberrohrdorf	-	E	2. ja	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	
65	Mösli Theresia Morgenacherstrasse 4b 5452 Oberrohrdorf	QEZ	I	3. nein Nr. 2.5, weshalb nicht als W2 belassen? Eine Veränderung des Gesamtbildes ist aufgrund der Platzverhältnisse gar nicht möglich!	teilweise berücksichtigen: – QEZ: Prüfung und Präzisierung der (Mass-) Vorschriften erfolgen in anschliessender Phase	
66	Mösli Theresia Morgenacherstrasse 4b 5452 Oberrohrdorf	-	I	4. ja	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	

67	Naegeli Patrick Huttenacherstrasse 3 5452 Oberrohrdorf	Altersstruktur, Schwerpunkte (Orts-) Zentrum, Siedlungsentwicklung, Siedlungsstruktur	E	1. nein Sind zwar definiert, werden aber nicht oder falsch umgesetzt; Bevölkerungsstruktur wird nicht wirklich umgesetzt, habe ich selbst erlebt (Baugesuch, etc.); Siedlungsentwicklung: Da ist der Zug vor vielen Jahren in Oberrohrdorf schon abgefahren!; Siedlungsstruktur: Falsche Prioritäten/Fokus Gesetz/Fokus gesetzt/gelegt; kein Zentrum (Schwerpunkte (Orts-) Zentrum), wird auch keines in Zukunft haben, keine Infrastruktur, keine wirklichen Einkaufsmöglichkeiten, etc.	nicht berücksichtigen: – eher pauschale Kritik – Entwicklungsleitlinien dienen als Grundlage für die Revision Nutzungsplanung – Schwerpunkte (Orts-) Zentrum: mit Hilfe dieser Massnahmen sollen in Zukunft diese Ziele erreicht werden	
68	Naegeli Patrick Huttenacherstrasse 3 5452 Oberrohrdorf	Altersstruktur, Schwerpunkte (Orts-) Zentrum, Siedlungsentwicklung, Siedlungsstruktur	E	2. eher nein Nein, aber wie gesagt, es wird falsch umgesetzt, bzw. kann nicht (mehr) umgesetzt werden, weil man es verschlafen hat zum Zeitpunkt t-x zu agieren!	nicht berücksichtigen: – siehe Antrag Nr. 67	
69	Naegeli Patrick Huttenacherstrasse 3 5452 Oberrohrdorf	Hangartikel, QEZ	I	3. nein Nein gar nicht; Huttenacherstrasse als Beispiel: Ist keine QEZ Wert! Zudem habe ich dieses Haus genau wegen W2 gekauft; zudem sieht ein verdichtetes Wohnen anders aus, es sollten Reihen-EH im Huttenacher das Ziel sein, bringt man auf eine Parzelle, problemlos! Ist eine Bevormundung von Hausbesitzern; auch andere zukünftige QEZ sind keine "Wert"; Oberrohrdorf ist von den Bauten her etwas ver-/zerstreutes, nichts schönes, wird es auch nie mehr; auch der Hangartikel ist nicht umsetzbar!	teilweise berücksichtigen: – Missverständnis: QEZ ist keine (Denkmal-) Schutzzone – Begriff ist auch für Laien verständlich im BNO-Glossar erläutert – Hangartikel, QEZ: Prüfung und Präzisierung der (Mass-) Vorschriften erfolgen in anschliessender Phase	

70	Naegeli Patrick Huttenacherstrasse 3 5452 Oberrohrdorf	Hangartikel, QEZ	I	4. nein Es sind eher die falschen, bzw. sind nicht umsetzbar, bringen nicht viel, sind eine Bevormundung von Hausbesitzern; spricht nicht für Oberrohrdorf als Eigenheim-Örtlichkeit	nicht berücksichtigen: – siehe Antrag Nr. 69	
71	Patusi Bruno Busslingerstrasse 3a 5452 Oberrohrdorf	Altersstruktur	E	1. eher nein Gemeinde leidet tendenziell an Überalterung. Dies führt nicht zuletzt dazu, dass Steuersubstrat tendenziell abnimmt und Attraktivität Gemeinde sinkt. Was macht Gemeinde konkret um Familien und damit Steuersubstrat anzulocken? Für Familien mit Kindern ist Angebot im Quervergleich (z.B. Niederrohrdorf) ungenügend. Spielplatz bei Gemeinde ist kaum frequentiert, weil nicht auf Bedürfnisse ausgerichtet. Radwege fehlen teilweise. Im Dorfkern fehlt eine Begegnungsstätte wie z.B. ein Kaffee mit Sitzplatz.	teilweise berücksichtigen: – Bevölkerungsstruktur (insbesondere Überalterung) und Schaffung von Wohnraum für alle Generationen sind explizit erwähnt (Bevölkerungsstruktur S.2) – Begegnungsstätten sollen durch die neue Zentrumszone entstehen – Spielplatz-Gestaltung und Radwege sind nicht Gegenstand der Gesamtrevision Nutzungsplanung, Radwege in Verkehrsplanung einbeziehen	
72	Patusi Bruno Busslingerstrasse 3a 5452 Oberrohrdorf	Altersstruktur	E	2. eher ja Siehe oben. Spielplätze, Velowege und Wohnraum für Familien.	teilweise berücksichtigt: – siehe Antrag Nr. 71	
73	Patusi Bruno Busslingerstrasse 3a 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines	I	3. eher nein Verstehe den Plan leider nicht.	nicht berücksichtigen: – Aussage	
74	Patusi Bruno Busslingerstrasse 3a 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines	I	4. eher ja Siehe oben.	nicht berücksichtigen: – Aussage	
75	Poltera Margrit und Rinaldo Morgenacherstrasse 2h 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines	E	1. unentschieden Vorlage kann zuwenig schlüssig beurteilt werden.	nicht berücksichtigen: – zuwenig konkret	
76	Poltera Margrit und Rinaldo Morgenacherstrasse 2h 5452 Oberrohrdorf	Sunnegarte-Quartier	E	2. eher ja zuwenig detailliert Sunnegarte-Quartier	nicht berücksichtigen: – zuwenig konkret	
77	Poltera Margrit und Rinaldo Morgenacherstrasse 2h 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines	I	3. eher nein widersprüchliche Details	nicht berücksichtigen: – zuwenig konkret	

78	Poltera Margrit und Rinaldo Morgenacherstrasse 2h 5452 Oberrohrdorf	Verkehr	I	4. eher ja Verkehrsberuhigung in den Wohnquartieren (ohne Intervention der Bewohner)	nicht berücksichtigen: – Verkehrsberuhigung ist nicht Gegenstand der Gesamtrevision Nutzungsplanung, in Verkehrsplanung einbeziehen – Tempo 30 Zone auf Initiative belassen, separates Verfahren	
79	Portmann Andrew Riedweg 12a 5452 Oberrohrdorf	-	E	1. ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
80	Portmann Andrew Riedweg 12a 5452 Oberrohrdorf	Kosten	E	2. eher ja Ich habe nirgends einen Hinweis auf die "monetären" Aspekte gesehen. Der Steuersatz der Gemeinde ist ein relevantes Kriterium für die Einwohner und potentiellen Neuzuzüger.	berücksichtigt: – die Beurteilung der Kosten erfolgt im Planungsbericht als Aspekt der Nachhaltigkeit	
81	Portmann Andrew Riedweg 12a 5452 Oberrohrdorf	-	I	3. eher ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
82	Portmann Andrew Riedweg 12a 5452 Oberrohrdorf	-	I	4. eher nein	berücksichtigt: – Zustimmung	
83	Reich Urs Morgenacherstrasse 2d 5452 Oberrohrdorf	Hangartikel, QEZ	E	1. nein Meines Erachtens handelt es sich hier um einen klaren Fall von Überregulierung. Es sollen Dinge reguliert werden und Freiräume eingeschränkt werden, für die keinerlei Notwendigkeit bzw. Grundlage besteht. Insbesondere gibt es meines Erachtens keinen Grund die Reiheneinfamilienhäuser der Siedlung "Sunnegarte" (Morgenacherstr.) in die QEZ umzuzonen. Diese Häuser sind weder von besonderem architektonischem noch anderwertigem Wert, sodass eine Umzonung jeglicher Grundlage entbehrt.	teilweise berücksichtigen: – Missverständnis: QEZ ist keine (Denkmal-) Schutzzone – Begriff ist auch für Laien verständlich im BNO-Glossar erläutert – Hangartikel, QEZ: Prüfung und Präzisierung der (Mass-) Vorschriften erfolgen in anschliessender Phase	

84	Reich Urs Morgenacherstrasse 2d 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines, QEZ	E	2. ja Die gemachten Angaben sind absolut unzureichend. Auf dieser Basis kann kein Entscheid im Bewusstsein der tatsächlichen Konsequenzen getroffen werden. So wird bspw. nirgends ausgeführt was eine QEZ für Folgen für die Eigentümer hat. Ein allfälliger Entscheid dürfte infolgedessen einer juristischen Prüfung kaum standhalten. Auch ansonsten sind die Ausführungen lückenhaft und inakzeptabel.	nicht berücksichtigen: – Aussage – zuwenig konkret – Missverständnis: QEZ ist keine (Denkmal-) Schutzzone	
85	Reich Urs Morgenacherstrasse 2d 5452 Oberrohrdorf	Kosten, Verkehr	I	3. nein Wie erwähnt störe ich mich am interventionistischen Grundgedanke der dem Projekt zu Grunde liegt. So werden Dinge reguliert die keiner Regulierung bedürfen. Andernorts wo Regulierung und Planung Not täten, bspw. beim Verkehr, ist diese bestenfalls widersprüchlich und schlechtestenfalls fehlt sie. Auch macht der Gemeinderat keinerlei Angaben, wie er die Projekte finanzieren will und die Wertverluste abgegolten werden sollen.	nicht berücksichtigen: – eher pauschale Kritik ohne konkrete Hinweise	
86	Reich Urs Morgenacherstrasse 2d 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines	I	4. eher ja Anstelle hier noch konkrete Ausführungen zur Frage zu machen, erlaube ich mir einen Dank und Kritik. Dank für die Gelegenheit zur Vormitwirkung. Allerdings wird die Freude gemindert, durch eine nichtssagende Broschüre, welche zugestellt wurde, zudem sind, da auch die Tabellen u. Pläne, wenn sie denn gefunden wurden, lückenhaft sind. Auch der Fragebogen ist unprofessionell, so dass der Eindruck entsteht, es handle sich um eine Alibiübung. Gerne lasse ich mich im Dialog vom Gegenteil überzeugen.	nicht berücksichtigen: – Aussage	– kein Dialog, evt. im Rahmen der Mitwirkung

87	Roeder Anton Morgenacherstrasse 5 5452 Oberrohrdorf	Naherholung	E	1. ja Der Schutz des wertvollen, natürlichen Naherholungsraumes ist eine Aufgabe für die Gemeinde und zugleich für die Region, also insbesondere alle Nachbargemeinden.	berücksichtigt: – Erhaltung Naherholung ist bereits aufgeführt (Naherholung S. 5)	
88	Roeder Anton Morgenacherstrasse 5 5452 Oberrohrdorf	Verkehrsentensive Einrichtungen	E	2. ja Im heutigen Ortsbild fehlen glücklicherweise Anlagen mit grossem Verkehrsaufkommen, wie z.B. Supermärkte. Das soll so bleiben.	berücksichtigt: – Schaffung einer rechtlichen Grundlage für Steuerung verkehrsentensiver Einrichtungen ist bereits aufgeführt (Arbeiten S. 4)	
89	Roeder Anton Morgenacherstrasse 5 5452 Oberrohrdorf	-	I	3. ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
90	Roeder Anton Morgenacherstrasse 5 5452 Oberrohrdorf	Fussballplatz	I	4. ja Wir wünschen uns den Erhalt und Schutz des Fussballspielplatzes vor den Seniorenwohnungen im Morgenacher-/Cholacherquartier. Hier sollten Umzonungen verboten sein.	berücksichtigt: – es sind keine Interventionen dazu geplant	
91	Rüegsegger Urs Kastanierai 10 5452 Oberrohrdorf	Informationsfluss über neue Anlagen, Kaskadenmodell, Spielplatz	I (Anfrage per Mail; prov. Beantwortung an Thomas Busslinger)	Stand Kaskadenmodell, Spielplatz als OMEN eintragen, Empfehlung proaktiver Information der Bevölkerung über neue Anlagen, Mobilfunkanlagen	teilweise berücksichtigen: – Kaskadenmodell noch in Bearbeitung – Zur Kenntnisnahme Spielplätze als OMEN – Informationsfluss Gemeinde?	
92	Schefer Hans Peter Neumattweg 10 5452 Oberrohrdorf	-	E	1. eher ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
93	Schefer Hans Peter Neumattweg 10 5452 Oberrohrdorf	Verkehr, Versorgung	E	2. eher ja klarere Aussage bezüglich lokalem Gewerbe (-> Hinweis auf arbeitsintensive Tätigkeiten) Anbindung ÖV (-> mind. "beibehalten") Ermöglichen von "work@home" -> Glasfaserkabel-Erschliessung	teilweise berücksichtigt: – Aussage unbestimmt; Gemeinde hat wenig Einflussmöglichkeiten auf die Schaffung von Arbeitsplätzen – Erhaltung ÖV-Netz ist bereits erwähnt (öffentlicher Verkehr S. 4) – Thema Glasfaserkabel ist nicht Gegenstand der Gesamtrevision Nutzungsplanung	

94	Schefer Hans Peter Neumattweg 10 5452 Oberrohrdorf	-	I	3. ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
95	Schefer Hans Peter Neumattweg 10 5452 Oberrohrdorf	-	I	4. eher nein	berücksichtigt: – Zustimmung	
96	Schneller Louis Huttenpeterstrasse 26 5452 Oberrohrdorf	-	E	1. eher ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
97	Schneller Louis Huttenpeterstrasse 26 5452 Oberrohrdorf	-	E	2. nein	berücksichtigt: – Zustimmung	
98	Schneller Louis Huttenpeterstrasse 26 5452 Oberrohrdorf	QEZ	I	3. eher ja Was ist "QEZ"?	nicht berücksichtigen: – Begriff ist auch für Laien verständlich im BNO-Glossar erläutert	
99	Schneller Louis Huttenpeterstrasse 26 5452 Oberrohrdorf	-	I	4. nein	berücksichtigt: – Zustimmung	
100	Schütz Heidi und Fritz Unterriedstrasse 24 5452 Oberrohrdorf	QEZ	I (FBW3)	Unterriedstrasse entspricht nicht einer QEZ, Willkür, Vergleich mit anderen Gebieten, Einsprachemöglichkeit	teilweise berücksichtigen: – QEZ: Prüfung und Präzisierung der (Mass-) Vorschriften erfolgen in anschliessender Phase – keine Entwertung – weiteres Verfahren lässt Einwendungen zu	
101	Selb Ingrid Buechraiweg 10A 5452 Oberrohrdorf	-	E	1. ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
102	Selb Ingrid Buechraiweg 10A 5452 Oberrohrdorf	-	E	2. nein	berücksichtigt: – Zustimmung	
103	Selb Ingrid Buechraiweg 10A 5452 Oberrohrdorf	-	I	3. ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
104	Selb Ingrid Buechraiweg 10A 5452 Oberrohrdorf	-	I	4. nein	berücksichtigt: – Zustimmung	

105	Stahl Martin Morgenacherstrasse 5452 Oberrohrdorf	Altersstruktur	E	1. ja Eine gute Durchmischung der Altersstruktur und deshalb eine Förderung der Wohngebiete für Familien ist wichtig für eine nachhaltige Entwicklung.	berücksichtigt: – Bevölkerungsstruktur (insbesondere Überalterung) und Schaffung von Wohnraum für alle Generationen sind explizit erwähnt (Bevölkerungsstruktur S.2)	
106	Stahl Martin Morgenacherstrasse 5452 Oberrohrdorf	-	E	2. nein	berücksichtigt: – Zustimmung	
107	Stahl Martin Morgenacherstrasse 5452 Oberrohrdorf	-	I	3. eher ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
108	Stahl Martin Morgenacherstrasse 5452 Oberrohrdorf	-	I	4. nein	berücksichtigt: – Zustimmung	
109	Stahl Martin Morgenacherstrasse 5452 Oberrohrdorf	Hangartikel	I (FBW9)	Bedeutung Hangartikel	nicht berücksichtigen: – Beantwortung der Verständnisfrage: Mit der Zone "W2 mit Hangartikel" wird eine massvolle Verdichtung und Erneuerung über die Anpassung der Massvorschriften (z.B. Gebäudehöhen, Grenzabstände usw.) unter Berücksichtigung der Aussicht bezweckt	
110	Steffen Adrian und Steiner Steffen Kathrin Ringstrasse 18 5452 Oberrohrdorf	Wohnqualität	E	2. ja Die Förderung der Wohnqualität in Kernzone Erhaltung und Zentrumszone ist als wichtiges Ziel einzusetzen.	sinngemäss berücksichtigen: – auf den der Strasse (und dem Lärm) abgewandten Lagen soll ruhiges Wohnen auch weiterhin möglich sein	

111	Steiner Peter und Renate Ringstrasse 16 5452 Oberrohrdorf	Wohnqualität	E	<p>2. ja Bei "Ziele" (Seite 3) ist einzufügen: Lebensqualität und ruhiges Wohnen müssen auch in Kernzone Erhaltung und Zentrumszone sichergestellt werden.</p> <p>Begründung: Die Förderung von Dienstleistungsbetrieben und Gaststätten im Zentrum führt zu einer Zunahme der Lärmbelästigung und somit zur Verminderung der Wohnqualität. Gefahr: Wegzug der Bewohner führt zu Anonymität und damit zu vermehrtem Vandalismus.</p>	<p>sinngemäss berücksichtigen: – auf den der Strasse (und dem Lärm) abgewandten Lagen soll ruhiges Wohnen auch weiterhin möglich sein – Nähe zu Dienstleistungen und zum Angebot von Gütern des täglichen Bedarfs sind auch Aspekte der Lebensqualität</p>	
112	Stöckli Daniel Morgenacher 6c 5452 Oberrohrdorf	Dorfkern, Grünzone, Verkehr	E	<p>1. eher nein Radwege werden vorallem der Hauptverbindungswege entlang zu wenig Beachtung geschenkt. Sperrung des Rings und eventuell Fahrbahn pflästern würde mehr Charakter geben. In diesem Stile wäre ein Dorfkerne sicherlich in Zusammenhang mit dem Mammutbaum erstrebenswert. Landschaftsschutz kommt teilweise zu kurz. Beispiel Grünstreifen bei den Terrassenhäusern hinter Landi sind ein Witz.</p>	<p>teilweise berücksichtigt: – Radwege, Sperrungen, Fahrbahngestaltungen sind nicht Gegenstand der Gesamtrevision Nutzungsplanung, in Verkehrsplanung einbeziehen – aktive Zentrumsplanung ist Bestandteil (Schwerpunkte (Orts-) Zentrum S.3) – Beispiel Grünstreifen: Leitbild zur räumlichen Entwicklung (2011) dient als wegleitende Grundlage für die Gesamtrevision Nutzungsplanung</p>	
113	Stöckli Daniel Morgenacher 6c 5452 Oberrohrdorf	Grünzone, Verkehr	E	<p>2. ja Fuss- und Fahrradverbindungen Grünzonen welche auch solche sind keine Pro Forma 30er Zonen Parkverbote an exponierten Orten (Beispiel Kreuzung Morgenacher / Cholacher) hier wird es teilweise sehr brenzlich wenn Fahrzeuge auf Höhe Cholacher 6/8 parken und dann Fahrräder, PKW sich in diesem Bereich aus 4 Richtungen kreuzen müssen.</p>	<p>teilweise berücksichtigen: – siehe Antrag Nr. 112 – Tempo 30 Zonen und Parkverbote sind ebenfalls nicht Gegenstand der Gesamtrevision Nutzungsplanung, in Verkehrsplanung einbeziehen</p>	

114	Stöckli Daniel Morgenacher 6c 5452 Oberrohrdorf	QEZ	I	3. nein Betrifft 2.5: Die geplante QEZ bringt den Bungalows einen Mehrwert, da diese aufstocken dürfen. Für uns im Sonnengarten wäre eine Wertminderung die Folge. Bereits jetzt besteht kaum oder keine Möglichkeit für An-, Auf- oder Umbauten. Mit QEZ wird dies noch mehr einschränken. Für unsere Stromheizung wäre es ein Segen, da in Zukunft die Gemeinde den Status Quo verteidigen müsste und sich allenfalls finanziell beteiligen. Da wir gem. GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone) nur EeK G haben sind mit einer QEZ Erneuerungen nicht möglich.	sinngemäss berücksichtigen: – QEZ: Prüfung und Präzisierung der (Mass-) Vorschriften erfolgen in anschliessender Phase – Missverständnis: QEZ ist keine (Denkmal-) Schutzzone	
115	Stöckli Daniel Morgenacher 6c 5452 Oberrohrdorf	Energie, Hochspannungsleitung	I	4. ja Energie und Umweltschutz kommen zu kurz. Hochstrommasten in Boden verlegen wäre ein wichtiges Thema betr. Landschaftsbild.	teilweise sinngemäss berücksichtigen: – Energie und Umweltschutz: Umsetzung in BNO im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten – Verweis auf Vorschriften Kanton und Bund, Prüfung Anreizsystem für Verbünde – Verlegung Hochspannungsleitung ist nicht Gegenstand der Gesamtrevision Nutzungsplanung	
116	Stössel Fred Biologe/Limnologe Brüggliacher 37 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines	E	1. eher ja Aber massvolle Leitlinien wären bereits vor 30 Jahren notwendig gewesen.	nicht berücksichtigen: – Aussage	
117	Stössel Fred Biologe/Limnologe Brüggliacher 37 5452 Oberrohrdorf	Bevölkerungswachstum	E	2. ja Bei diesem immensen geplanten Bevölkerungszuwachs, steigt auch der Infrastrukturbedarf (Schulhäuser, Geschäfte etc.)	berücksichtigt: – rollende Schulraumplanung ist bereits erwähnt (Schul-, Sport- und Freizeitanlagen S. 6)	
118	Stössel Fred Biologe/Limnologe Brüggliacher 37 5452 Oberrohrdorf	Flächenwachstum, Lebensqualität	I	3. (offen) Ich befürchte, dass damit ein Grösserwerden der Gemeinde auch in weiteren Jahren unausweichlich wird. Die Lebensqualität wird sinken.	berücksichtigt: – es gibt beispielhafte Lösungen, wie die Lebensqualität mit einer inneren Entwicklung erhalten werden kann	

119	Suter Rolf Cholacherstrasse 14 5452 Oberrohrdorf	-	E	1. ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
120	Suter Rolf Cholacherstrasse 14 5452 Oberrohrdorf	-	E	2. nein	berücksichtigt: – Zustimmung	
121	Suter Rolf Cholacherstrasse 14 5452 Oberrohrdorf	Altersstruktur	I	3. eher ja Mehr Aktivitäten von Behörde und Politik zur Altersstruktur (Überalterung)	berücksichtigt: – Bevölkerungsstruktur (insbesondere Überalterung) ist explizit erwähnt (Bevölkerungsstruktur S.2)	
122	Suter Rolf Cholacherstrasse 14 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines	I	4. nein Gratuliere zu den sehr guten Vorarbeiten.	berücksichtigt: – Aussage	
123	Tobler Ernst Rüslerstrasse 1 5452 Obberrohrdorf	-	E	1. ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
124	Tobler Ernst Rüslerstrasse 1 5452 Obberrohrdorf	-	E	2. nein	berücksichtigt: – Zustimmung	
125	Tobler Ernst Rüslerstrasse 1 5452 Obberrohrdorf	-	I	3. ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
126	Tobler Ernst Rüslerstrasse 1 5452 Obberrohrdorf	-	I	4. nein	berücksichtigt: – Zustimmung	
127	Ungrad Helmut Luxmattenstrasse 19 5452 Oberrohrdorf	Altersstruktur, Kernzone	E	1. eher ja Zur Durchmischung der Altersstruktur: Nur möglich, wenn Mitbürger auch ohne Auto und > 60 hier leben können. Dazu siehe 2. Kernzone: seit 40 Jahren in Planung, bisheriges Ergebnis 0.	berücksichtigt: – Schaffung von Wohnraum für alle Generationen ist explizit erwähnt (Bevölkerungsstruktur S.2) – aktive Zentrumsplanung ist Bestandteil (Schwerpunkte (Orts-) Zentrum S.3)	
128	Ungrad Helmut Luxmattenstrasse 19 5452 Oberrohrdorf	Güter des täglichen Bedarfs, Verkehr	E	2. ja siehe 1. a) Ortsbus (z.B Stundentakt) b) mind. 2. Laden, Bäckerei, Metzgerei im Ort (siehe Niederrohrdorf!)	berücksichtigt: – ÖV-Netz ist bereits erwähnt (öffentlicher Verkehr S.4), allf. Ausbau des Angebotes ist nicht Gegenstand der Gesamtrevision Nutzungsplanung, in Verkehrsplanung einbeziehen – Zentrumsplanung siehe Antrag Nr. 127	

129	Ungrad Helmut Luxmattenstrasse 19 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines	I	3. ja Zu den meisten Punkten gibt es seit Jahren Versprechungen mit geringem Ergebnis.	nicht berücksichtigen: – Aussage	
130	Ungrad Helmut Luxmattenstrasse 19 5452 Oberrohrdorf	Lebensqualität	I	4. (offen) Welche Massnahmen erhalten die Lebensqualität auch für + 60? (ohne Auto, ohne Handy, gehbehindert etc.)	berücksichtigt: – die geplante Zentrumszone und der Anreiz zur Schaffung von Wohnraum für alle Generationen sollen dazu beitragen	
131	Vögeli Barbara Loonstrasse 31 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines	E	1. eher ja jeder Entwicklung stehe ich freudig gegenüber doch wird leider allzu oft...	berücksichtigt: – grundsätzliche Zustimmung	
132	Vögeli Barbara Loonstrasse 31 5452 Oberrohrdorf	-	E	2. ja	nicht berücksichtigen: – keine Begründung (allf. irrtümlich angekreuzt, ohne Bemerkung)	
133	Vögeli Barbara Loonstrasse 31 5452 Oberrohrdorf	Lärm, Lichtverschmutzung	I	3. eher ja ...zu wenig Achtsamkeit dem Thema <u>Lärm!</u> und <u>Lichtverschmutzung!</u> geschenkt!	berücksichtigen: – Aspekte Lärm und Lichtverschmutzung in anschliessender Phase prüfen	

134	Vögeli Barbara Loonstrasse 31 5452 Oberrohrdorf	Lärm	I	4. ja* *siehe Text oben (3.) Der Lärm war in den vergangenen Monaten so unerträglich geworden, dass es meine Arbeiten beeinflusst hat.	berücksichtigen: – in Verkehrsplanung thematisieren (BGK Badenerstrasse)	
135	Walder Stefan Morgenacherstrasse 6a 5452 Oberrohrdorf	Freiräume / Verdichtung, Hangartikel, Mehrwertabschöpfung, QEZ, Verkehr	E	1. nein Effektive Konsequenzen der Massnahmen müssen im Detail aufgezeigt werden z.B. Hanglagedefinition, QEZ etc. sind nicht beurteilbar. Mehrwertabschöpfung auch bei Um- und Aufzonungen, Konflikt zw. Verdichtung und Siedlungsdurchgrünung - > Grundflächenziffer und Wohneinheitenregelung erforderlich, Tempo 30 auf Gemeindestrassen flächendeckend Einführung zwingend (auf Initiative der Bewohner ist zu streichen)	teilweise berücksichtigen: – Hangartikel, QEZ: Prüfung und Präzisierung der (Mass-) Vorschriften erfolgen in anschliessender Phase – Präzisierung Mehrwertabschöpfung erfolgt in nächster Phase – Tempo 30 Zone auf Initiative belassen, separates Verfahren	

136	Walder Stefan Morgenacherstrasse 6a 5452 Oberrohrdorf	GP-Perimeter, Hochspannungsleitung, Inventare, Verkehr	E	2. ja Zusätzliche Laubbäume die in den letzten 20 Jahren zu grossen Bäumen herangewachsen sind, sind nun als neue mögliche neu Schutzobjekte "Einzelbaum" in die BNO aufzunehmen. Die best. Hochspannungsleitung in den Gebieten Unterried & Röteler sollte neu in den Boden verlegt werden. Prüfung der best. und neuen GP-Pflichtperimeter, dem Velothema ist das gleiche Augenmerk zu schenken wie dem Fussverkehr. Erstellen eines KGV damit eine aktuelle Grundlage zum Verkehr geschaffen wird.	teilweise berücksichtigen: – Inventare werden überprüft – Verlegung Hochspannungsleitung ist nicht Gegenstand der Gesamtrevision Nutzungsplanung – Prüfung GP-Pflichtperimeter erfolgt in anschliessender Phase – Verkehrsthemen können in separaten Verfahren ohne Erarbeitung eines KGV umgesetzt werden
137	Walder Stefan Morgenacherstrasse 6a 5452 Oberrohrdorf	Inventare, Mehrwertabschöpfung	I	3. nein Widerspruch zwischen Interventionstabelle und Entwicklungsleitlinien im Punkt der Weiterverfolgung und Einführung der Mehrwertabgabe. Die Mehrwertabgabe ist zwingend einzuführen, auch wenn "nur" vorerst bei Um- und Aufzonung dies erfolgt. Überprüfung aller Schutzobjekte evtl. Neuaufnahme prüfen.	berücksichtigt: – Präzisierung Mehrwertabschöpfung erfolgt in nächster Phase – Inventare siehe Antrag Nr. 136
138	Walder Stefan Morgenacherstrasse 6a 5452 Oberrohrdorf	Baulandhortung, Verkehr	I	4. ja Massnahmen gegen die Baulandhortung einführen -> Überbauungspflicht vorsehen, sonst wird eine "echte" innere Verdichtung kaum möglich! Die diversen Verkehrsthemen (Fusswegquerungen- und verbindungen, Strassenraumgestaltung in Staretswil, Tempo 30 Zonen) können nicht in die BNO aufgenommen werden. Ein KGV ist daher erforderlich.	teilweise berücksichtigen: – für eine generelle Überbauungspflicht (ausser bei Einzonungen) fehlt die rechtliche Grundlage, sie wird mit der Umsetzung des rev. RPG geschaffen – Verkehrsthemen siehe Antrag Nr. 136

139	Weber Sebastian P. Morgenacherstrasse 4b 5452 Oberrohrdorf	Allgemeines	E	1. eher nein Visionäres Denken scheint in Oberrohrdorf leider ein Fremdwort zu sein. Ein Blick nach Niederrohrdorf könnte nicht schaden.	nicht berücksichtigen: – zuwenig konkret	
140	Weber Sebastian P. Morgenacherstrasse 4b 5452 Oberrohrdorf	Altersstruktur	E	2. ja Bevölkerungsstruktur: Der Fokus liegt auf Familien und Betagten (!). Was ist mit jungen, kinderlosen Erwachsenen?	berücksichtigt: – Wohnraum für alle Generationen sind explizit erwähnt (Bevölkerungsstruktur S.2)	
141	Weber Sebastian P. Morgenacherstrasse 4b 5452 Oberrohrdorf	QEZ	I	3. nein Der Ortsbildschutz stand dem Anbauprojekt (relativ hässlicher Betonklotz) beim roten Löwen und der Erstellung der MFH ("Staumauern") im identitätsstiftenden Dorfzentrum nicht im Wege. Weshalb sollen nun nach Gutdünken (m.a.W willkürlich) festgelegte QEZ geschaffen werden?	nicht berücksichtigen: – Missverständnis: QEZ ist keine (Denkmal-) Schutzzone – Begriff ist auch für Laien verständlich im BNO-Glossar erläutert	
142	Weber Sebastian P. Morgenacherstrasse 4b 5452 Oberrohrdorf	Villenviertel	I	4. eher ja Schaffung eines neuen Villenviertels am oberen Rand des Siedlungsgebiets.	nicht berücksichtigen: – Einzonungen sind zur Zeit ausgeschlossen (siehe Schreiben Kanton Aargau vom 23. Mai 2013, Erläuterungen zur Umsetzung der RPG-Revision vom 3. März 2013)	
143	Wiederkehr Hans Kastanierai 3 5452 Oberrohrdorf	-	E	1. ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
144	Wiederkehr Hans Kastanierai 3 5452 Oberrohrdorf	Mobilfunkanlagen	E	2. ja Unter keinen Umständen Mobilfunkanlagen in Wohnzonen. Neuste Abklärungen weisen Gesundheitsschäden nach.	berücksichtigt: – Ausschluss und Erlass Planungszone bereits erwähnt (Mobilfunkantennenanlagen S.6)	
145	Wiederkehr Hans Kastanierai 3 5452 Oberrohrdorf	-	I	3. ja	berücksichtigt: – Zustimmung	
146	Wiederkehr Hans Kastanierai 3 5452 Oberrohrdorf	-	I	4. nein "Danke"	berücksichtigt: – Zustimmung	

147	Zehnder Werner Rüslerstrasse 30 5452 Oberrohrdorf	Erwerbbares Wohneigentum	E	2. ja Für Familien erwerbbares Wohneigentum, EFH, REFH, dank günstigen Landpreisen, z.B. durch Einzonung der Parz. Nr. 813. Der Eigentümer wäre interessiert und gesprächsbereit.	teilweise berücksichtigt: – Wohnraum für alle Generationen ist explizit erwähnt (Bevölkerungsstruktur S.2) – Die Parz. Nr. 813 liegt in Siedlungstrenngürtel / Landschaftsschutzzone und Fruchtfolgefläche. – Einzonungen sind zur Zeit ausgeschlossen (siehe Schreiben Kanton Aargau vom 23. Mai 2013, Erläuterungen zur Umsetzung der RPG-Revision vom 3. März 2013)	
-----	---	-----------------------------	---	--	---	--